

Die Dickdarmspiegelung (Koloskopie), evtl. mit Polypenentfernung Merkblatt zum Aufklärungsgespräch (Einverständniserklärung)

Name: Vorname: Geb. Datum:

Untersuchungsdatum:

Weshalb eine Dickdarmspiegelung ?

Damit lassen sich Erkrankungen des Dickdarmes zuverlässig erfassen und teilweise auch behandeln.

Weshalb dieses Merkblatt ?

Wir möchten Sie vorgängig über Untersuchungsablauf, Eingriffsmöglichkeiten und Risiken informieren. Sie können sich Fragen vor der Untersuchung notieren. **Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit.**

Wie läuft die Untersuchung ab ?

Ein biegsames Instrument (das Endoskop) wird durch den After in den gereinigten Dickdarm eingeführt und bis zur Mündung des Dünndarmes vorgeschoben. Es werden unter Umständen auch Röntgenstrahlen zur genauen Ortung der Sonde eingesetzt. Beim Rückzug der Sonde wird die Schleimhaut genau betrachtet. Krankhafte Veränderungen werden so zuverlässig erkannt. Spezielles Zubehör ermöglicht es, kleine Gewebeproben zur genaueren Untersuchung zu entnehmen.

Ist die Untersuchung schmerzhaft ?

In bestimmten Momenten kann dies so sein. Vor der Darmspiegelung verabreichen wir in der Regel eine Spritze mit entspannender Wirkung in die Armvene und können so die Entstehung von Schmerzen während der Untersuchung gering halten bzw. vermeiden. Bei Bedarf erhalten Sie während der Untersuchung wiederholt das Medikament zur Entspannung (Sedation) gespritzt. Sie werden während und nach der Untersuchung überwacht.

Welche zusätzlichen Eingriffe sind bei der Dickdarmspiegelung möglich ?

- Es ist möglich, dass anlässlich der Spiegelung ein oder mehrere Polypen (meist gutartige Schleimhautwucherungen, welche in der Regel Krebsvorstufen darstellen) festgestellt werden. Da solche Veränderungen nach Jahren die Gefahr des Übergangs in einen bösartigen Tumor in sich tragen werden sie meist im selben Untersuchungsgang mit einer Biopsiezange oder einer elektrischen Schlinge abgetragen (Polypektomie), ohne dass dies für den Patienten schmerzhaft ist.
- Aufweitung / Dehnung einer Verengung im Darm
- Andere:

Welche Vorbereitungen sind nötig ?

Die Spiegelung des Dickdarmes erfordert eine gründliche Reinigung des Darmes. Bitte befolgen Sie die Anweisungen zur Darmreinigung genau. Falls Sie Blutverdünnungsmittel oder aspirinhaltige Präparate einnehmen oder falls Sie Diabetiker sind besprechen Sie bitte die genaueren Vorbereitungen vorgängig mit Ihrem Hausarzt oder mit uns. Bei einer geplanten Polypenabtragung sollten sie Blutverdünnungsmittel inkl. aspirinhaltige Präparate 7 Tage vor der Untersuchung absetzen.

Welche Risiken sind mit diesen Eingriffen verbunden ?

Die rein diagnostische Untersuchung und die Entnahme von Gewebeproben sind komplikationsarm (0.2%). Bei einer Polypenabtragung können aber trotz grösster Sorgfalt in seltenen Fällen Komplikationen wie Verletzung der Darmwand bis hin zum Durchbruch (Perforation, 1-2%) oder eine Blutung (5%) auftreten. Nachblutungen können auch mehrere Tage nach einem Eingriff auftreten. Sehr selten wird wegen einer Komplikation eine Operation erforderlich (1-2%).

Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten ?

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung genau befolgen und ergänzend untenstehende Fragen vollständig beantworten:

- Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. Marcoumar, Sintrom) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Plavix, Clopidogrel, Aspirin, Alcacyl, Tiatral oder ähnliche Grippe- bzw. Schmerzmittel genommen ? Ja Nein
- Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutergüssen (auch bei kleinen Verletzungen z.B. einer Zahnextraktion) ? Ja Nein
- Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente ? Ja Nein
Wenn ja, welche
- Leiden Sie an einem Herzklappenfehler, wurden Sie früher am Herzen operiert oder tragen Sie ein künstliches Gelenk ? Ja Nein
- Leiden Sie an Epilepsie oder Krampfanfällen ? Ja Nein
- Sind Sie schwanger ? Ja Nein

Was geschieht nach der Untersuchung ?

Nach Erhalt einer schmerzstillenden Spritze dürfen Sie nach der Untersuchung / Behandlung gleichentags keine Fahrzeuge lenken oder Maschinen bedienen und sollten auch keine rechtsgültigen Unterschriften leisten. Ein paar Stunden kann ein Druckgefühl im Bauch (= vermehrte Luft im Darm) bestehen. Nimmt dies zu bzw. treten neu starke Bauchschmerzen auf oder beobachten Sie eine Blutung aus dem After informieren Sie unverzüglich uns oder Ihren Hausarzt oder Ihr nächstes Spital.

Fragen zum Aufklärungsgespräch ?

Im Aufklärungsgespräch sollten Sie alle Fragen stellen, die Ihnen wichtig erscheinen, z.B.:

- Wie notwendig und dringlich ist die Untersuchung / Behandlung ?
- Gibt es alternative Untersuchungs- / Behandlungsmethoden ?
- Bestehen für mich persönlich Risiken, die im Aufklärungsblatt nicht erwähnt sind ?

Ich, die / der Unterzeichnende habe von diesem Merkblatt Kenntnis genommen und wurde durch die / den Ärztin / Arzt in einem Gespräch über Diagnose, Art, Ablauf und Risiken der Untersuchung bzw. des Eingriffes in verständlicher Weise aufgeklärt. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung einverstanden.

Ort / Datum

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt

Rotmonten  Praxis

Dr. med. Andreas Hammer
FMH Magen-Darm-Krankheiten
und Innere Medizin
Guisanstr. 55
9010 St. Gallen

Telefon 071 246 50 50
Fax 071 246 50 55
andreas.hammer@hin.ch